

31.01.2013

Kleine Anfrage 866

des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN

Anzahl von Blutprobenentnahmen zur Verfolgung von Alkohol- und Betäubungsmitteldelikten

Die Verkehrsunfallbilanz des Jahres 2012 ist Gegenstand aktueller Presseberichterstattungen. Im Hinblick auf diese Bilanz und den damit einhergehenden Fragen nach Ahndung und Verfolgung entsprechender Verkehrsverstöße durch Alkohol- und Betäubungsmittelkonsum frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Blutprobenentnahmen gab es in den Jahren 2007 bis 2012 in den einzelnen Kreispolizeibehörden aufgrund des Verdachtes auf Alkohol- oder Betäubungsmittelkonsum als Führer eines Kraftfahrzeuges? Ich bitte Sie, dies nach KPB und Alkohol- bzw. Betäubungsmittelkonsum getrennt auflisten.
2. Wie viele dieser Blutprobenentnahmen ergaben in der anschließenden Begutachtung eine Konzentration, die unterhalb der Grenze einer Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat lag? Ich bitte um Auflistung wie bei Frage 1.
3. Wie viele der die Fragen 1 betreffenden Verfahren wurden schließlich eingestellt?

Dirk Schatz

Datum des Originals: 31.01.2013/Ausgegeben: 01.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de